



# **Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft**

Bachelor Minor 60

Modulkatalog

Aktualisiert am 10.02.2026



## **Einleitung**

Der Modulkatalog hilft Ihnen bei der Planung Ihres Studiums, indem er Ihnen eine Übersicht über alle Module Ihres Studienprogramms bietet. Das Dokument enthält folgende Rubriken:

- Übersicht über die Modulgruppen Ihres Studienprogramms
- Übersicht über die Module in den Modulgruppen
- Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Modulkatalog ist ein Informationsdokument und nicht rechtsverbindlich. Zu Beginn jedes Semesters wird eine aktuelle Version auf die Website der Philosophischen Fakultät hochgeladen.



## Übersicht über die Modulgruppen

06B-7340e01	Einführung in die Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft
06B-7340i01	Historische Sprachstufen
06B-7340i02	Komparative Kompetenzen

## Übersicht über die Module in den Modulgruppen

<b>06B-7340e01</b>	<b>Einführung in die Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft</b>	<b>Modultyp ECTS</b>	
06SM360-101	Einführung Germanistische Linguistik A	Pflicht	6
06SM360-203	Skandinavische Sprachgeschichte	Pflicht	6
06SM360-301	Einführung in die Geschichte der germanischen Sprachen 1	Pflicht	6
06SM360-302	Einführung in die Geschichte der germanischen Sprachen 2	Pflicht	3
06SM360-303	Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft	Pflicht	9
<b>06B-7340i01</b>	<b>Historische Sprachstufen</b>	<b>Modultyp ECTS</b>	
06SM440-100	History of the English Language 1: Focus on Old English	Pflicht	6
06SM440-110	History of the English Language 2: Focus on Middle English	Pflicht	6
06SM360-304	Historische Sprachstufen: Einführung ins Altfrisische	Wahlpflicht	6
06SM360-305	Historische Sprachstufen: Einführung ins Althochdeutsche	Wahlpflicht	6
06SM360-306	Historische Sprachstufen: Einführung ins Altsächsische	Wahlpflicht	6
06SM360-307	Historische Sprachstufen: Einführung ins Gotische	Wahlpflicht	6
06SM360-308	Niederländisch diachron	Wahlpflicht	6
<b>06B-7340i02</b>	<b>Komparative Kompetenzen</b>	<b>Modultyp ECTS</b>	
06SM324-503	Lateinische Sprache im Mittelalter	Wahlpflicht	6
06SM360-116	Niederländisch heute	Wahlpflicht	6
06SM360-204	Spracherwerb Dänisch	Wahlpflicht	9
06SM360-205	Spracherwerb Norwegisch	Wahlpflicht	9
06SM360-206	Spracherwerb Schwedisch	Wahlpflicht	9
06SM360-212	Skandinavische Sprachen im Vergleich	Wahlpflicht	3
06SM360-213	Sprachpraxis Dänisch	Wahlpflicht	3
06SM360-214	Sprachpraxis Norwegisch	Wahlpflicht	3
06SM360-215	Sprachpraxis Schwedisch	Wahlpflicht	3
06SM360-219	Spracherwerb Isländisch	Wahlpflicht	9
06SM360-220	Sprachpraxis Isländisch	Wahlpflicht	3
06SM360-520	Niederländisch für Fortgeschrittene	Wahlpflicht	6
06SM521-024	Phonetics and Phonology	Wahlpflicht	6
30SM_Gr_Gl	Grundlagen Griechisch	Wahlpflicht	6
30SM_Gr_II	Griechisch II (Graecum)	Wahlpflicht	6
30SM_Lat_Gl	Grundlagen Latein	Wahlpflicht	6
30SM_Lat_II	Latein II (Latinum)	Wahlpflicht	6



## **Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule**

Der Katalog enthält Informationen zu jedem Pflicht- und Wahlpflichtmodul.

Zum Teil finden Sie auch Informationen zu Wahlmodulen [Modultitel in eckigen Klammern]. Beachten Sie, dass die Titel von Wahlmodulen semesterweise wechseln können und dass oft weitere, nicht im Modulkatalog enthaltene Wahlmodule angeboten werden. Diese und alle anderen semesterbezogenen Informationen (wie Veranstaltungstitel, Termine, Dozierende, Informationen zur Buchung) entnehmen Sie dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Modulkürzel	06SM360-101
Modulgruppe	Einführung in die Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft
Modultyp	Pflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Einführung Germanistische Linguistik A

ECTS	6
Lehrformen	Seminar, Vorlesung
Allg. Beschreibung	Das Modul bietet im Rahmen einer Vorlesung und eines begleitenden Seminars eine Einführung in sprachsystematische Aspekte des Deutschen und seiner historischen Entwicklung sowie in grundlegende linguistische Analysekonzepte und Arbeitstechniken. Die Studierenden erhalten einen Überblick über phonologische, morphologische und syntaktische Merkmale der Gegenwartssprache und ihrer Varietäten sowie über phonologische, morphologische und syntaktische Veränderungen in der älteren Sprachgeschichte von den indogermanischen Ursprüngen bis zum Spätmittelalter. Die Phänomene werden auf grössere, d.h. zeichen-, grammatik- und sprachwandeltheoretische Erklärungskontexte bezogen, und es werden aktuelle Forschungs- und Anwendungsperspektiven diskutiert. Innerhalb des Moduls betreuen sowohl die Vorlesung wie auch das Seminar synchrone und diachrone Inhalte der germanistischen Linguistik, wobei im Seminar die Themen der Vorlesung vertieft, erweitert und ergänzt werden.
Lernziel	Die Studierenden verfügen über Phänomenkenntnisse zur Struktur der deutschen Sprache und ihrer historischen Entwicklung sowie über methodische und theoretische Kenntnisse der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft. Sie sind vertraut mit den strukturellen Grundzügen der Gegenwartssprache und ihrer Varietäten sowie mit den wichtigsten Entwicklungen der älteren Sprachgeschichte des Deutschen. Sie haben einen Überblick über linguistische Analysekatoren auf verschiedenen Ebenen des Sprachsystems (zeichentheoretische Grundlagen, Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax) unter synchroner und diachroner Perspektive. Sie können gegenwartssprachliche und sprachgeschichtliche Phänomene aufeinander beziehen diese in grösseren grammatik- und sprachwandeltheoretischen Kontexten verorten.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung: Durchführung remote (online)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-203
Modulgruppe	Einführung in die Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft
Modultyp	Pflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Skandinavische Sprachgeschichte

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul besitzt zwei Schwerpunkte: Im ersten Modulteil steht die Lektüre- und Übersetzungskompetenz des Altnordischen im Zentrum. Er stellt somit auch eine Einführung in das Altnordische dar und soll dazu befähigen, einen einfachen Prosatext in altnordischer Sprache zu verstehen. Anhand intensiver Lektüre soll ein Überblick über die Grammatik des Altnordischen gewonnen werden. Ebenso wird das Arbeiten mit einschlägigen Hilfsmitteln eingeübt. Die Lektüre bildet zudem eine Grundlage für die weitere Beschäftigung mit altnordischen Textzeugnissen. Der zweite Modulteil führt in die Geschichte der skandinavischen Sprachen ein. Vermittelt wird hier ein Überblick über die Geschichte der skandinavischen Sprachen von den ersten Runeninschriften bis in die Moderne. Von besonderem Interesse sind interne und externe Faktoren des Sprachwandels. In diesem Modulteil lernen die Studierenden die Terminologie und Methoden der diachronen Linguistik auf die skandinavischen Sprachen anzuwenden.
Lernziel	Die Studierenden kennen Grundzüge der skandinavischen Sprachgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sie sind in der Lage, den Sprachwandel im Rahmen der Entstehung der modernen Standardsprachen Skandinaviens historisch zu verstehen, zu beschreiben und zu erklären. Sie besitzen zudem basale Lektüre- und Übersetzungskompetenz im Altnordischen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung:
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-301
Modulgruppe	Einführung in die Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft
Modultyp	Pflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Einführung in die Geschichte der germanischen Sprachen 1

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Das Modul führt in die mittelalterlichen germanischen Sprachstufen und ihre Vorgeschichte ein. Dargestellt werden die schriftlichen Überlieferungsformen und die Entwicklung charakteristischer sprachlicher Merkmale (mit Schwerpunkten in der Phonologie und Morphologie). Zur Sprache kommen darüber hinaus Aspekte der "äusseren" Sprachgeschichte, also zeit- und kulturgeschichtliche Kontexte sowie deren sprachlicher Niederschlag beispielsweise im Lexikon oder in der Schriftlichkeit. Da es sich bei den behandelten Sprachstufen zum Teil um Rekonstrukt Sprachen und Trümmersprachen handelt, werden auch methodische Fragen wie die Prinzipien der Rekonstruktion oder der Umgang mit frühgeschichtlichen Quellen und Überlieferungsformen thematisiert.
Lernziel	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die Überlieferung und Struktur der frühen germanischen Sprachstufen und erwerben Kenntnisse zu den wichtigsten diachronen Prozessen, die zur Herausbildung und Profilierung der Einzelsprachen führen. Sie haben darüber hinaus Einblicke in die Methoden und Ergebnisse der sprachvergleichenden Rekonstruktion und des Sprachvergleichs im Allgemeinen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360-302
Modulgruppe	Einführung in die Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft
Modultyp	Pflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Einführung in die Geschichte der germanischen Sprachen 2

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Das Modul beinhaltet die Lektüre grundlegender Sekundärliteratur zur Geschichte der germanischen Sprachen. Dabei werden die im Modul «Einführung in die vergleichende Geschichte der germanischen Sprachen 1» erworbenen Kenntnisse vertieft und erweitert.
Lernziel	Die Studierenden vertiefen ihre während der Einführungsvorlesung gewonnenen Kenntnisse. Sie lernen in selbständiger Lektüre den reflektierten Umgang mit Fachliteratur.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360-303
Modulgruppe	Einführung in die Vergleichende Germanische Sprachwissenschaft
Modultyp	Pflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Einführung in die niederländische Sprachwissenschaft

ECTS	9
Lehrformen	Übung, Vorlesung
Allg. Beschreibung	Das Modul bietet eine Einführung in Sprache und Sprachstruktur des Niederländischen. Es werden keine Niederländischkenntnisse vorausgesetzt. Die externe und interne Sprachgeschichte sowie grammatischen Grundkenntnisse werden in einer Vorlesung vermittelt. Diese Kenntnisse werden angewandt in einer Sprachübung. Literatur und Kultur, mündliche und schriftliche Übungen sowie praktischer Grammatikunterricht bilden den Schwerpunkt dieser Übung. Im 2. Semester werden die Kenntnisse vertieft. Sprechen, Schreiben, Lesen und Hören werden intensiv geübt, anspruchsvollere Texte zu gesellschaftlichen Fragen, zur Sprache und Literatur sowie zu philologischen Problemen bilden dabei die Grundlage. Die Vor- und Nachbereitung der Vorlesung sowie der Übung umfasst das Schreiben kleinerer Texte sowie das Lesen und Verarbeiten von Literatur und das Vorbereiten von kleineren Vorträgen. Das Modul setzt sich zusammen aus einer Übung im ersten Semester und einer Vorlesung mit Übung im zweiten Semester.
Lernziel	Die Studierenden können die externe und interne Geschichte des Niederländischen beschreiben und kennen die wichtigsten Bestandteile des niederländischen Sprachsystems und die wichtigsten Entwicklungen der Sprachgeschichte des Niederländischen. Sie verfügen über mündliche und schriftliche Kompetenzen in der niederländischen Sprache bis GER-Niveau B1.
Unterrichtssprache	Deutsch / Niederländisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM440-100
Modulgruppe	Historische Sprachstufen
Modultyp	Pflicht
Organisation	Englisches Seminar

## History of the English Language 1: Focus on Old English

ECTS	6
Lehrformen	Seminar, Vorlesung
Allg. Beschreibung	This module introduces students to the history of English and to English historical linguistics. It is intended for Bachelor students in their second year and consists of two parts: a lecture and a seminar. The lecture provides an overview on the history of the English language from the Indo-European pre-history of English to the Norman Conquest of 1066. The seminar introduces the students to Old English (the language spoken and written in Britain between AD 450-1150). The module gives an insight into these early forms of English and provides guidance on how to read original texts in Old English with the help of glossaries. It also introduces some basic principles of English historical linguistics and of the study of early medieval English literature.
Lernziel	Students have basic knowledge of English historical linguistics (periods of language history, linguistic phenomena and their diachronic developments). They are able to read and understand simple Old English texts in the original using appropriate study tools.
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen	Students are required to have passed an introductory module in linguistics at Bachelor level. The level of English language skills required for this course should correspond to the level achieved on successful completion of the Language Skills and Culture introductory module.
Leistungsnachweis	Portfolio: schriftliche Prüfung (60%) und schriftliche Übung (40%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM440-110
Modulgruppe	Historische Sprachstufen
Modultyp	Pflicht
Organisation	Englisches Seminar

## History of the English Language 2: Focus on Middle English

ECTS	6
Lehrformen	Seminar, Tutorat, Vorlesung
Allg. Beschreibung	<p>This module introduces students to the history of English and to English historical linguistics. It is intended for Bachelor students in their second year and consists of two parts: a lecture and a seminar. The lecture provides an overview on the history of the English language from the Norman Conquest of 1066 to the present today. The seminar introduces the students to Middle English (the language spoken and written in England between AD 1150-1500). The module gives an insight into the early forms of English and provides guidance on how to read original texts in Middle English with the help of glossaries. It also introduces some basic principles of English historical linguistics and of the study of medieval English literature.</p>
Lernziel	<p>Students have basic knowledge of English historical linguistics (periods of language history, linguistic phenomena and their diachronic developments). They are able to read and understand simple Middle English texts in the original using appropriate study tools.</p>
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen	<p>Students are required to have passed an introductory module in linguistics at Bachelor level and "History of the English Language 1: Focus on Old English". The level of English language skills required for this course should correspond to the level achieved on completion of the Language Skills and Culture introductory module.</p>
Leistungsnachweis	Portfolio: schriftliche Prüfung (60%) und schriftliche Übung (40%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360-304
Modulgruppe	Historische Sprachstufen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Historische Sprachstufen: Einführung ins Altfriesische

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Altfriesisch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den außersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Während des Präsenzunterrichts werden einfache und mittelschwere altfriesische Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.
Lernziel	Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Altfriesischen und können altfriesische Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Altfriesischen systematisch, sprachgeschichtlich und sprachgeographisch verorten. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der altfriesischen Überlieferung in Grundzügen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Linguistische Grundkenntnisse
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360-305
Modulgruppe	Historische Sprachstufen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Historische Sprachstufen: Einführung ins Althochdeutsche

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Althochdeutsch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den aussersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Während des Präsenzunterrichts werden einfache und mittelschwere althochdeutsche Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.
Lernziel	Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Althochdeutschen und können althochdeutsche Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Althochdeutschen systematisch, sprachgeschichtlich und sprachgeographisch verorten. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der althochdeutschen Überlieferung in Grundzügen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Linguistische Grundkenntnisse
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-306
Modulgruppe	Historische Sprachstufen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Historische Sprachstufen: Einführung ins Altsächsische

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Altsächsisch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den aussersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Während des Präsenzunterrichts werden einfache und mittelschwere altsächsische Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.
Lernziel	Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Altsächsischen und können altsächsische Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Altsächsischen systematisch, sprachgeschichtlich und sprachgeographisch einordnen. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der altsächsischen Überlieferung in Grundzügen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Linguistische Grundkenntnisse
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360-307
Modulgruppe	Historische Sprachstufen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Historische Sprachstufen: Einführung ins Gotische

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul bietet eine Einführung in die Sprachstufe 'Gotisch'. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der synchronen Systematik und diachronen Entwicklung der sprachlichen Strukturen und andererseits auf den aussersprachlichen historischen Gegebenheiten der Überlieferung. Im Kurs werden einfache und mittelschwere gotische Texte übersetzt und in einen diachron-sprachvergleichenden Kontext gestellt.
Lernziel	Die Studierenden kennen die grammatischen Grundstrukturen des Gotischen und können gotische Texte selbständig übersetzen sowie Charakteristika des Gotischen systematisch-sprachvergleichend verorten. Sie beherrschen den Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln zum Thema (Grammatiken, Wörterbücher) und kennen den historischen Kontext der gotischen Überlieferung in Grundzügen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Linguistische Grundkenntnisse
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-308
Modulgruppe	Historische Sprachstufen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Niederländisch diachron

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul bietet einen vertiefenden Einblick in eine der älteren Phasen des Niederländischen (Mittelniederländisch, Frühneuniederländisch oder Niederländisch des 18. und 19. Jahrhunderts) und befasst sich mit den sprachsystematischen Veränderungen des Niederländischen (Phonologie, Morphologie, Syntax) in den behandelten Zeitabschnitten. Der Workload umfasst neben dem Leistungsnachweis schriftliche Vor- und Nachbereitungen.
Lernziel	Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte der niederländischen diachronen Sprachwissenschaft sowie die wichtigsten Entwicklungen der älteren und neueren Sprachgeschichte des Niederländischen benennen und erklären. Die Studierende sind in der Lage, historische Textabschnitte zu verstehen und linguistisch zu analysieren.
Unterrichtssprache	Niederländisch
Voraussetzungen	Schriftliche und mündliche Kompetenz in der niederländischen Sprache auf GER-Niveau B1.
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM324-503
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Lateinische Sprache im Mittelalter

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	Die Veranstaltung basiert auf der sorgfältigen Lektüre von Beispieltexten, die in ihren sprachlichen und stilistischen Eigenschaften kommentiert werden. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die verschiedenen Sprachregister und deren Eigenheiten, für Fragen des Stils und für die Veränderungen im Sprachgebrauch während des Mittelalters. Ferner üben sie den Umgang mit den verschiedenen lexikographischen Hilfsmitteln.
Lernziel	In dieser Veranstaltung werden die Teilnehmenden mit verschiedenen Registern und Stilen mittelalterlicher Latinität vertraut. Sie üben dabei den Umgang mit Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-116
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Niederländisch heute

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	<p>Das Modul bietet einen vertiefenden Einblick in eine oder mehrere der heutigen Varietäten des Niederländischen in spezifischen gesellschaftlichen Kontexten.</p> <p>Die Studierenden lernen zudem die Gegenwartskultur der niederländischsprachigen Ländern anhand von einer Vielfalt an Themen und Medien (Literatur, Fernsehen, Film, Theater, usw.) kennen. Der Workload umfasst schriftliche und mündliche Übungen in Vorbereitung auf und während der Sitzungen.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden können die grundlegenden Konzepte der niederländischen synchronen Sprachwissenschaft sowie Aspekte des Niederländischen benennen und erklären. Die Studierenden sind in der Lage, die Funktionen und Struktur des Niederländischen in verschiedenen Kontexten zu bestimmen und zu analysieren.</p>
Unterrichtssprache	Niederländisch
Voraussetzungen	Schriftliche und mündliche Kompetenz in der niederländischen Sprache auf GER-Niveau B1.
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-204
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Spracherwerb Dänisch

ECTS	9
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	Das Modul ist eine Einführung in die dänische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der dänischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden insgesamt drei kürzere schriftliche Übungen sowie drei mündliche Übungen, die auf beide Semester verteilt sind.
Lernziel	Die Studierenden können einfache Gespräche auf Dänisch führen und Texte auf dem Gebiet der Sprache, Literatur und Kultur lesen und verstehen. Sie verfügen über einen Grundwortschatz sowie über Grundkenntnisse der dänischen Aussprache und Grammatik und können diese anwenden.
Unterrichtssprache	Dänisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-205
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Spracherwerb Norwegisch

ECTS	9
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	Das Modul ist eine Einführung in die norwegischen Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der norwegischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden insgesamt drei kürzere schriftliche Übungen sowie drei mündliche Übungen, die auf beide Semester verteilt sind.
Lernziel	Die Studierenden können einfache Gespräche auf Norwegisch führen und Texte auf dem Gebiet der Sprache, Literatur und Kultur lesen und verstehen. Sie verfügen über einen Grundwortschatz sowie über Grundkenntnisse der norwegischen Aussprache und Grammatik und können diese anwenden.
Unterrichtssprache	Norwegisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung am Ende des 2. Semesters
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-206
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Spracherwerb Schwedisch

ECTS	9
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	Das Modul ist eine Einführung in die schwedische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der schwedischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden insgesamt drei kürzere schriftliche Übungen sowie drei mündliche Übungen, die auf beide Semester verteilt sind.
Lernziel	Die Studierenden können einfache Gespräche auf Schwedisch führen und Texte auf dem Gebiet der Sprache, Literatur und Kultur lesen und verstehen. Sie verfügen über einen Grundwortschatz sowie über Grundkenntnisse der schwedischen Aussprache und Grammatik und können diese anwenden.
Unterrichtssprache	Schwedisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-212
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Skandinavische Sprachen im Vergleich

ECTS	3
Lehrformen	Seminar, Sprachkurs
Allg. Beschreibung	Das Modul vermittelt interskandinavische Kompetenzen, welche anhand primär sprachpraktischer Übungen erworben werden. Voraussetzungen neu: gute Sprachkenntnisse in einer skandinavischen Sprache, Grundkenntnisse in skandinavischer Sprachgeschichte
Lernziel	Das Modul vermittelt interskandinavische Kompetenzen, welche anhand primär sprachpraktischer Übungen erworben werden. Anhand von schwerpunktmässig sprachpraktisch ausgerichteten Übungen lernen die Studierenden, die skandinavischen Sprachen vergleichend zu betrachten und zu analysieren.
Unterrichtssprache	Deutsch und Skandinavisch
Voraussetzungen	gute Sprachkenntnisse in einer skandinavischen Sprache, Kenntnisse in skandinavischer Sprachgeschichte
Leistungsnachweis	Portfolio, bestehend aus 6 schriftlichen Übungen (insgesamt 5-8 Seiten). Gewichtung: je 1/6.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360-213
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Sprachpraxis Dänisch

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der dänischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden befassen sich mit verschiedenen geschriebenen und gesprochenen Texten, wobei auf literarische Texte fokussiert wird, und erweitern so ihren Wortschatz und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse. Sie befassen sich vermehrt mit stilistischen Fragen und unterschiedlichen Ausdrucksweisen und verfeinern dadurch ihr sprachliches Repertoire. Die kommunikativen Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) werden in vielfältiger Weise intensiv geübt und gefördert. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden im Laufe des Semesters je zwei schriftliche und mündliche Übungen.
Lernziel	Die Studierenden haben ein sehr gutes Hör- und Leseverstehen in der dänischen Sprache und verfügen über einen erweiterten Wortschatz. Sie sind sowohl mündlich als auch schriftlich kompetent und können sich differenziert und angemessen ausdrücken. Die Studierenden sind in der Lage, Sachverhalte klar und verständlich auf Dänisch darzustellen und Themen in den Bereichen Literatur, Sprache und Kultur auf Dänisch zu analysieren.
Unterrichtssprache	Dänisch
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Dänisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-214
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Sprachpraxis Norwegisch

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der norwegischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden befassen sich mit verschiedenen geschriebenen und gesprochenen Texten, wobei auf literarische Texte fokussiert wird, und erweitern so ihren Wortschatz und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse. Sie befassen sich vermehrt mit stilistischen Fragen und unterschiedlichen Ausdrucksweisen und verfeinern dadurch ihr sprachliches Repertoire. Die kommunikativen Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) werden in vielfältiger Weise intensiv geübt und gefördert. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden im Laufe des Semesters je zwei schriftliche und mündliche Übungen.
Lernziel	Die Studierenden haben ein sehr gutes Hör- und Leseverstehen in der norwegischen Sprache und verfügen über einen erweiterten Wortschatz. Sie sind sowohl mündlich als auch schriftlich kompetent und können sich differenziert und angemessen ausdrücken. Die Studierenden sind in der Lage, Sachverhalte klar und verständlich auf Norwegisch darzustellen und Themen in den Bereichen Literatur, Sprache und Kultur auf Norwegisch zu analysieren.
Unterrichtssprache	Norwegisch
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Norwegisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-215
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Sprachpraxis Schwedisch

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der schwedischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden befassen sich mit verschiedenen geschriebenen und gesprochenen Texten, wobei auf literarische Texte fokussiert wird, und erweitern so ihren Wortschatz und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse. Sie befassen sich vermehrt mit stilistischen Fragen und unterschiedlichen Ausdrucksweisen und verfeinern dadurch ihr sprachliches Repertoire. Die kommunikativen Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) werden in vielfältiger Weise intensiv geübt und gefördert. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden im Laufe des Semesters je zwei schriftliche und mündliche Übungen.
Lernziel	Die Studierenden haben ein gutes Hör- und Leseverstehen in der schwedischen Sprache und verfügen über einen angemessenen Wortschatz. Sie können sich zu bekannten Themen mündlich und schriftlich kompetent ausdrücken. Die Studierenden sind in der Lage, Sachverhalte verständlich auf Schwedisch darzustellen und verfügen über Kenntnisse in den Bereichen Literatur, Sprache und Kultur.
Unterrichtssprache	Schwedisch
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Schwedisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-219
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Spracherwerb Isländisch

ECTS	9
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	Das Modul ist eine Einführung in die isländische Gegenwartssprache und Literatur. Der Aufbau eines Grundwortschatzes und der Erwerb von Grundkenntnissen der isländischen Aussprache und Grammatik bilden im ersten Teil den Schwerpunkt und werden im zweiten Teil erweitert und vertieft. Neben dem Lesen einfacher Texte spielt die Einübung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, Verstehen, Schreiben) und die Auseinandersetzung mit sprachlichen, literarischen und kulturellen Themen von Anfang an eine wichtige Rolle. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden insgesamt drei kürzere schriftliche Übungen sowie drei mündliche Übungen, die auf beide Semester verteilt sind.
Lernziel	Die Studierenden können einfache Texte auf Isländisch lesen und verstehen, sowie mündlich einfache Dialoge führen. Die Erarbeitung der Grundgrammatik und eines Grundwortschatzes sind zentral, Aussprache und Textverständnis sind ebenso wichtig.
Unterrichtssprache	Isländisch und Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung am Ende des 2. Semesters
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn im Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-220
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Sprachpraxis Isländisch

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	In diesem Modul werden die bisherigen aktiven und passiven Kenntnisse in der isländischen Sprache vertieft und ausgebaut. Die Studierenden können sich in einfachen Dialogen auf Isländisch unterhalten und verfügen über ein vertieftes Textverständnis mit entsprechendem Wortschatz. Durch das Lesen diverser Texte und Hören diverser Medien vertiefen sie insbesondere ihre Passivkenntnisse des Isländischen. Im Rahmen des Workloads erbringen die Studierenden im Laufe des Semesters je zwei schriftliche und mündliche Übungen.
Lernziel	Die Studierenden haben ein sehr gutes Hör- und Leseverstehen in der isländischen Sprache. Sie können sich in einfachen Konversationen mündlich ausdrücken und verfügen über einen erweiterten Wortschatz. Ihre Kenntnis umfasst die gesamte Grundgrammatik.
Unterrichtssprache	Isländisch
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls «Spracherwerb Isländisch» oder Nachweis vergleichbarer Sprachkenntnisse
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-520
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

## Niederländisch für Fortgeschrittene

ECTS	6
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Studierende, die schon Basiskenntnisse im Niederländischen besitzen, erweitern ihren Wortschatz, verfeinern ihre Grammatikkenntnisse und vertiefen anhand verschiedenster Übungen ihr Wissen über die niederländische Sprache. Der Fokus liegt auf der Syntax des Niederländischen einerseits, und auf Sprechen, Schreiben und Argumentieren andererseits. Die Studierenden lernen, komplizierte Argumentation und Sprachgebrauch zu verstehen. Sie verbessern ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen. Als Lese- und Schreibwerkstatt bietet dieses Sprachpraktikum vielseitige Übungen für alle Niederlandisten und Niederlandistinnen der fortgeschrittenen Semester. Der Workload umfasst neben dem Leistungsnachweis schriftliche Vor- und Nachbereitungen.
Lernziel	Studierende können einen erweiterten Wortschatz verwenden und grammatische Inhalte der niederländischen Sprache erklären. Sie beherrschen verschiedene Register des geschriebenen und gesprochenen Niederländischen, können niederländische Texte auf akademischem Niveau lesen, interpretieren und selber verfassen. Sie können mündliche und schriftliche Kompetenzen in der niederländischen Sprache bis auf GER-Niveau B2+ aufweisen.
Unterrichtssprache	Niederländisch
Voraussetzungen	Schriftliche und mündliche Kompetenz in der niederländischen Sprache auf GER-Niveau B1.
Leistungsnachweis	Portfolio: Referat und schriftliche Arbeit (Gewichtung: 40%-60%)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semestrig (Beginn im Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM521-024
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Computerlinguistik

## Phonetics and Phonology

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung mit integrierter Übung
Allg. Beschreibung	This lecture introduces the basic concepts of phonetic and phonological structure in the world's languages, along with important methods of analysis and theoretical models.
Lernziel	Students will be able to conduct basic phonetic and phonological analyses of the world's language using primary theoretical frameworks from the field.
Unterrichtssprache	Deutsch und/oder Englisch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: 40% assignments, 60% final course exam
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	30SM_Gr_Gl
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Grundlagen Griechisch

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der griechischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur behandelt.</p> <p>Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2. Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Griechisch" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Griechisch" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der griech. Grammatik (Formenlehre, Syntax).</p> <p>Sie sind in der Lage, adaptierte und einfache griechische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	30SM_Gr_II
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## **Griechisch II (Graecum)**

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand von adaptierten und später Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst v.a. Prosatexte (insbesondere Platon).</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen.</p> <p>Die "Einführung in die homerische Sprache" erfolgt in einem Blockkurs. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2.</p> <p>Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Griechisch II (Graecum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Griechisch II (Graecum)" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der Grammatik (Formenlehre, Syntax), zuerst noch anhand eines Lehrbuches.</p> <p>Sie sind in der Lage, griechische Originaltexte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Griechisch"
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	30SM_Lat_GI
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Grundlagen Latein

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Im Laufe des Kurses kommt vermehrt die Lektüre einfacher Originaltexte hinzu.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur behandelt.</p> <p>Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2/B1 (gesicherte Lateinkenntnisse).</p> <p>Das Modul "Grundlagen Latein" kann in zwei Varianten absolviert werden: als 1-semesteriger Kurs (fast track), der jedes Herbstsemester angeboten wird, und als 2-semesteriger Kurs, mit dem in jedem Semester (HS und FS) begonnen werden kann.</p> <p>In der zweiten Hälfte des Kurses besteht die Möglichkeit, das Modul unter bestimmten Umständen zu stornieren.</p> <p>Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Latein" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Latein" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, einfache lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen.</p> <p>Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	30SM_Lat_II
Modulgruppe	Komparative Kompetenzen
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Latein II (Latinum)

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen.</p> <p>Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht beständenes Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax).</p> <p>Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)